



GEMEINDE BURGHAUN

Ortsteil Burghaun

Bebauungsplan Nr. 68

"Hackgut-/Kompostplatz"

1. ÄNDERUNG

"ERWEITERUNG: RECYCLINGPLATZ"

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN, HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler wie Mauern, Steinsetzungen, Bodenverfärbungen und Fundgegenstände, z.B. Scherben, Steingeräte, Skelettreste, bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologie und Paläontologie, oder der Gemeinde oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

RECHTSGRUNDLAGEN

Dieser Bebauungsplan wird aufgestellt auf Grundlage von:

1. Baugesetzbuch (BauGB)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV)
4. Hess. Bauordnung (HBO)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
6. Hess. Naturschutzgesetz (HENatG)




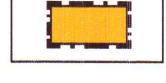
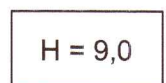
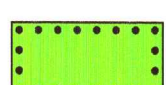
in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung gültigen Fassung.

Hinweis auf unveränderte Festsetzungen (siehe B-Plan Nr. 68):

-  Grenze des Geltungsbereiches B-Plan Nr. 68
-  Sondergebiet Hackgut-/Kompostplatz
Das festgesetzte Sondergebiet dient der kommunalen Verwertung und Aufbereitung von Schwachholz und Grünabfällen.
-  Grundfläche Gebäude max. 1000 m²
-  Grundfläche versiegelte Fläche (inkl. Gebäude) max. 5.100 m²
-  Baugrenze
-  Gesamt-Gebäudehöhe max. 9,0 m
-  Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Durch die folgenden Festsetzungen der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 68 "Hackgut-/Kompostplatz" ergänzt bzw. aufgehoben und ersetzt, soweit Überschneidungen vorhanden sind. Diesbezüglich siehe Bebauungsplan Nr. 68 "Hackgut-/Kompostplatz".


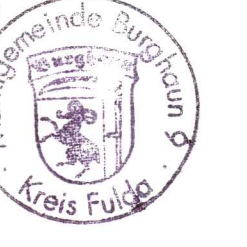
I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

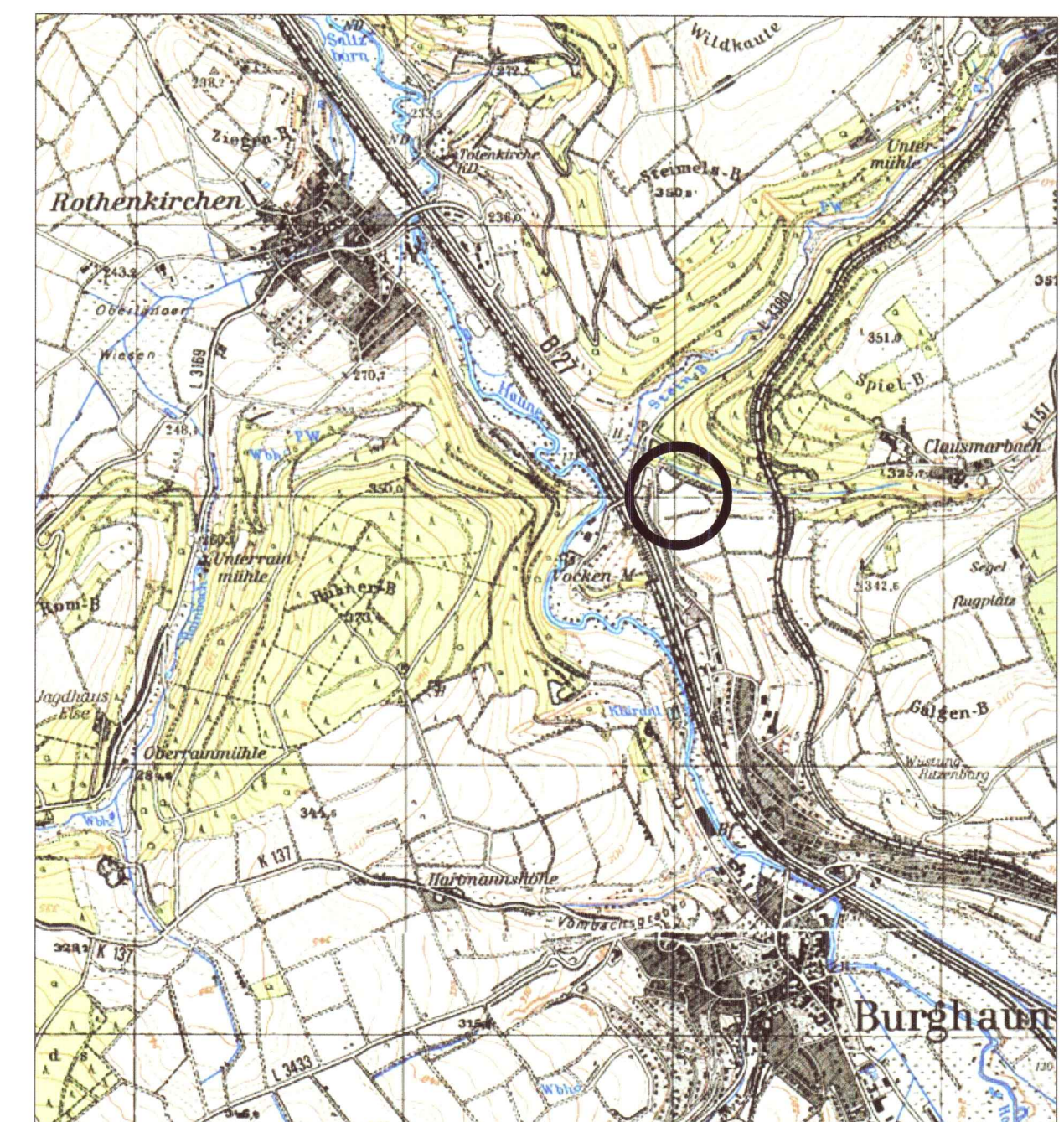
- Grenze des Geltungsbereiches der 1. Änderung** (§ 9, Abs. 7 BauGB)

- Art und Maß der baulichen Nutzung** (§ 9, Abs. 1, Nr. 1 BauGB)
 - Sondergebiet Recyclingplatz** (§ 11 BauNVO)
Das hier festgesetzte Sondergebiet dient der Zwischenlagerung von wiederverwertbarem Baumaterial.

 - Grundfläche Gebäude max. 500 m²** (§ 19 BauNVO)

- Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen** (§ 9, Abs. 1, Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO)
 - Baugrenze** (§ 23, Abs. 3 BauNVO)

- Höhe baulicher Anlagen** (§ 16, Abs. 2, Nr. 4 BauNVO)
 - Gesamthöhe max. 9,00 m**
Gebäudehöhe ist die maximale Höhe des Dachfirsts über dem Niveau des bestehenden Geländes.

- Pflanzbindungen, Bepflanzungen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern** (§ 9, Abs. 1, Nr. 25a u. b BauGB)
 - Fläche zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern**

 - Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern**
Beidseitig entlang des Zufahrtsweges ist eine freiwachsende Hecke jeweils zweireihig mit einem Pflanzabstand von 1,5 m in der Reihe und 1,0 m zwischen den Reihen auszuführen.
Die Eingrünung ist ausschließlich mit heimischen und standortgerechten Arten nach folgender Liste anzulegen:
Sträucher mind. 0,6 - 1,0 m hoch:
Haselnuss (*Corylus avellana*)
Weißdorn (*Crataegus monogyna*)
Hundsrose (*Rosa canina*)
Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
Schlehe (*Prunus spinosa*)
Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)
Faulbaum (*Rhamnus frangula*)
Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)
Die Pflanzmaßnahmen sind im zeitlichen Zusammenhang mit der Baumaßnahme durchzuführen, d.h. spätestens in der nach Abschluss der Bautätigkeiten folgenden Vegetationsperiode.
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft** (§ 9, Abs. 1, Nr. 20+25 BauGB in Verb. mit § 18 BNatSchG)
 - Als Ausgleich für die Eingriffe durch das geplante Vorhaben ist nachfolgende Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahme durchzuführen:**
Die Fläche in der Größe von 7.000 m² ist der natürlichen Sukzession zu überlassen.
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser** (§ 9 Abs. 1, Nr. 12 + 14 BauGB)
 - Regenrückhaltebecken**
Das Regenrückhaltebecken ist durch naturnahen Ausbau in die Ausgleichsfläche zu integrieren.

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- Äußere Gestaltung baulicher Anlagen** (§ 81 HBO)
 - Einfriedung**
Als Einfriedung ist nur ein Stabgitterzaun mit einer Höhe von 2,0 m zulässig.

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss**
Die Gemeindevertretung hat am 11.12.2009 die Aufstellung der 1. Änderung "Erweiterung Recycling-Lagerplatz" des Bebauungsplans Nr. 68 "Hackgut-/Kompostplatz" beschlossen.
- Frühzeitige Beteiligung**
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3, Abs. 1 BauGB hat vom 21.01.2010 bis 22.02.2010 stattgefunden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4, Abs. 1 BauGB hat vom 21.01.2010 bis 21.02.2010 stattgefunden.
- Öffentliche Auslegung**
Der Entwurf mit Begründung des Bebauungsplanes hat gem. § 3, Abs. 2 BauGB vom 17.06.2010 bis einschließlich 19.07.2010 öffentlich ausgelegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4, Abs. 2 BauGB mit Frist bis zum 19.07.2010 eingeholt.
- Beschlussfassung**
Die Gemeindevertretung hat am 03.11.2010 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 68 Begründung gem. § 10 BauGB sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 10 HBO als Satzung beschlossen.
Burghaun, den 05. NOV. 2010
Gemeindevorstand der Gemeinde Burghaun

Hohmann
Bürgermeister
- Der Beschluss wurde am 20. FEB. 2011 ortsüblich bekanntgemacht.** Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan. Mit dieser Bekanntmachung trat die 1. Änderung "Erweiterung Recycling-Lagerplatz" des Bebauungsplans Nr. 68 "Hackgut-/Kompostplatz" in Kraft.
Burghaun, den 24. FEB. 2011
Gemeindevorstand der Gemeinde Burghaun

Hohmann
Bürgermeister



Übersichtsplan

ohne Maßstab

GEMEINDE BURGHAUN

Ortsteil Burghaun

Bebauungsplan Nr. 68 "Hackgut-/Kompostplatz"

1. Änderung "Erweiterung Recyclingplatz"

03. November 2010



Theilring 32 36124 Eichenzell
Tel.: 06656/500-28 Fax: 06656/500-29
E-mail: buero@hergel-wienroeder.de
www.hergel-wienroeder.de